



Der Schützenbrief

Mitteilungsorgan der
St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath 1475 e.V.

Ausgabe 1/2008
2. Januar 2008

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der Osterather Schießsport-
Interessengemeinschaft
am 9. Januar 2008**

**Einladung zum
Bruderschaftsschießen
11. und 12. Januar 2008**

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der St.-Sebastianus-
Schützenjugend
14. Januar 2008**

**Einladung zum
Bruderschaftstag 2008 am
19. und 20. Januar 2008**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

An die
Mitglieder der
St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath

*Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,*

im Namen des Vorstands möchte ich euch die herzlichsten Grüße und besten Wünsche für das vor uns liegende Schützenfestjahr 2008 senden.

Ein umfangreiches Jahresprogramm bietet die Bruderschaft wieder ihren Mitgliedern an. Das Jahr wollen wir gleich mit einer Reihe von Versammlungen beginnen. Herzlich laden wir Euch zum Bruderschaftstag 2008 ein. Gemeinsam wollen wir den Regimentskönig Paul Corall abholen und in der Sebastianusmesse für die Lebenden und Verstorbenen unserer Bruderschaft bitten. Anschließend findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Tagesordnung findet Ihr im Anhang. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Meerbusch-Osterath, 15. Dezember 2007

*(Prof. Dr. N. Schöndeling)
1. Brudermeister*

Das vollständige Jahresprogramm 2008
wird mit dem
„Schützenbrief 2/08“ auf der
Jahreshauptversammlung vorgestellt.



Die Sebastianer
Aus alter Wurzel lebendige Kraft!

Bruderschaftstag 2008

Sonntag, 20. Januar 2008

Programm zum Bruderschaftstag

9.10 Uhr Antreten auf der Hochstraße (Kirchplatz)
zur Abholung des Schützenkönigs

Zugweg: Hochstraße zum Alten Rathaus

9.15 Uhr Meldung an den Schützenkönig /
Besichtigung der Kompanien und Züge
anschl. Marsch zur Pfarrkirche

9.30 Uhr Bruderschaftsmesse
zum Namensfest unseres Schutzpatrons
Sebastian

10.30 Uhr Jahreshauptversammlung
Hotel Weindorf
(siehe besondere Tagesordnung)

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2008

Beginn: 10.30 Uhr

Ort: Restaurant Weindorf

Programm

Musikalische Eröffnung
durch den Bundesspielmannszug "Treu zu Osterath"

- 1 Begrüßung
- 2 Gedenken an die Verstorbenen der
St.-Sebastianus-Bruderschaft
- 3 Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversamm-
lung 2007
Berichte
- 4 Bericht der Kassierer
- 5 Bericht der Kassenprüfer
- 6 Entlastung der Kassierer
- 7 Bericht des Schießmeisters / Ehrungen
- 8 Bericht der Osterather Schießsport-Interessenge-
meinschaft (OSchl)
- 9 Bericht des Schriftführers zur Mitgliederverwaltung
- 10 Bericht des Jungschützenmeisters
Musikalische Einlage des Bundesspielmannszugs
"Treu zu Osterath"
- 11 Ehrungen + Auszeichnungen
- 12 Bericht des Brudermeisters / Vorstellung des
Jahresprogramms 2008

- 13 Wahlen
Zu wählen sind:
2. Brudermeister, 2. Schriftführer,
2. Kassierer, 2. Schießmeister,
die Kassenprüfer
- 14 Bestellung des Kommandeurs
- 15 Grußworte
- 16 Verschiedenes
Musikalischer Abschluss des
Bundesspielmannszuges

Bruderschaftsschießen 2008



Die Schießmeister Rolf Hendrich und Kirsten Eickler laden alle Mitglieder sehr herzlich ein zum Bruderschaftsschießen am 11. und 12. Januar 2008. Alle Kompanien und Züge haben die Einladungen und Meldelisten bereits erhalten.

Die offizielle Eröffnung des Bruderschaftsschießens durch das amtierende Königshaus findet am Freitag, den 11. Januar 2006 um 18.00 Uhr statt. Die Ehrung der Sieger in den einzelnen Schützenklassen erfolgt natürlich wieder in bewährter Form auf der Jahreshauptversammlung. Wir wünschen allen Schützinnen und Schützen eine ruhige Hand.

Jahreshauptversammlung der Osterather Schießsport-Interessengemeinschaft



Die Osterather Schießsport-Interessengemeinschaft, der Zusammenschluss der Schießsportler des Osterather Turnvereins, der St.-Pankratius-Schützenbruderschaft Ossum-Bösinghoven und unserer Bruderschaft, hält ihre Jahreshauptversammlung ab am **Mittwoch, den 9. Januar 2008 um 20.00 Uhr** in der Schießsportanlage.

Auf dem Programm stehen die Jahresberichte der einzelnen Mannschaften, die Kassenberichte über die Verwaltung unserer Schießsportanlage und die Wahlen zum OSchl-Vorstand.

Zu dieser Versammlung sind alle Schießsportler herzlich eingeladen.

**Die Osterather Sebastianer
Für Glaube, Sitte und Heimat!**

Versammlung der St.-Sebastianus-Schützenjugend

Die Jungschützenmeister laden alle Jungen und Mädchen der St.-Sebastianus-Schützenjugend sowie alle Jugendwartinnen und -warte zur Jahreshauptversammlung am **Montag, dem 14. Januar 2008 um 19.00 Uhr** in das kath. Pfarrzentrum ein. Auf dem Programm steht das Jahresprogramm 2008 und die Wahl des/r 2. Jungschützenmeisters/in.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007

In Vorbereitung auf die Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2008 wird hiermit das Protokoll der Versammlung vom 21. Januar 2007 allen Mitgliedern zur Kenntnisnahme vorgelegt:

Die JHV der St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath fand am 21. Januar 2007 im Saal des Hotels Weindorf statt. Beginn war nach der Bruderschaftsmesse um 10.00 Uhr. Zu ihr waren alle Mitglieder in der ersten Januarwoche unter Beifügung des Protokolls schriftlich eingeladen worden.

Brudermeister Prof. Dr. Norbert Schöndeling eröffnete die Sitzung nach einem Ständchen des Bundesspielmansszuges „Treu zu Osterath“ vor 147 Mitgliedern und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte Regimentskönig Paul Corall, seine Minister Andreas Hoppe und Thomas Jung, Jungschützenkönig Bernhard Müns, Vorstand und Ehrenrat des HSB und den Stab. In einer Schweigeminute wurden die Verstorbenen des abgelaufenen Geschäftsjahres geehrt. Dies waren: Klaus Radmacher (Stab), Jörn Hückels (BUBA) und Rolf Böttcher (Grün-Schwarz).

Nach der Totenehrung wurde das Protokoll der JHV 2006 zur Diskussion gestellt. Für den interessierten und Leser und zur Archivierung war das Protokoll im letzten „Schützenbrief“ des Jahres 2006 abgedruckt worden. Änderungs- oder Ergänzungsanträge wurden nicht gestellt; daraufhin folgte unter TOP 4 der Bericht des Kassierers H. Prushek. Die Einnahmen in 2006 beliefen sich auf 5.500 €, die Ausgaben nach (vorgetragener Einzelangabe) beliefen sich auf 4.700 €.

Die Kassenprüfer Marco Königs-Schäfer und Stefan Morsch hatten in der Woche zuvor die Kassen von OSCHI und Bruderschaft geprüft. Sie trugen vor, dass Buchungen und Einträge auf allen Konten und in der Barkasse korrekt geführt seien und beantragten die Entlastung der Kassenführer.

Die Entlastung wurde mit 145 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen erteilt.

Unter TOP 7 trug Schießmeister Rolf Hendrich seinen Bericht vor. Derzeit gehören der Schießsportabteilung 40 Schützen an, die in 5 Mannschaften antreten. Rolf referierte das Wettkampfsjahr 2006 und verlas die Ergebnisse des Bruderschaftsschießens; er betonte dabei, dass in Ansehung des Bruderschaftsschießens zwei Wertungen vorgenommen werden: es wird durchaus unterschieden zwischen Sportschützen und Amateuren, so dass jeder Teilnehmer eine faire Chance hat, eine gute Platzierung zu erreichen. – Der komplette Schießbericht befindet sich im Anhang an das Protokoll.

Im Anschluss an den Schießbericht verkündete K.-H. Deutmarg, dass er für die Anschaffung eines Jungschützengewehres den Betrag von 300 € spende.

Es folgte der Bericht des OSCHI Abteilungsleiters Heinz Schaven. Nach einem insgesamt erfreulichen Geschäftsjahr fand er besonders erwähnenswert, dass der Sportbetrieb weiter zu nimmt. In-

zwischen nehmen aktiv 75 Schützen teil. Als besonders erfreulich wertete er, dass sich eine hohe Zahl von Teilnehmern zum Regimentschießen eingefunden hatte, es waren beinahe 300. – Neben dem Sportbetrieb gab es 62 Veranstaltungen. Es läuft soweit alles in geordneten Bahnen, so dass mit Freude auf das Jubiläum der OSCHI voraus geblickt werden kann. Am 3. Juni 1982 wurde die OSCHI unter dem Dach der St.-Sebastianus-Bruderschaft ins Leben gerufen. Zum 25 jährigen Jubiläum soll am 3. Juni 2007 eine Feier veranstaltet werden.

Informationen und Einladungen hierzu folgen rechtzeitig

Als nächster Punkt folgte der Bericht des Jungschützenmeisters Mathias Inghoven. Er trug besondere Veranstaltungen aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr vor; bemerkenswert ist einerseits die Einführung der Schießklasse Ü18, andererseits das Prinzenschießen, das am 10.11.2006 auf der Schießanlage am Krähenacker statt fand. Jugendprinz wurde Tim Kappe (Grüne Seele), Schülerprinz Thomas Haase (Bundesspielmanszug).

Mathias teilte weiterhin mit, dass gelegentlich der JHV der Jungschützen die Mitglieder des Vorstandes in ihren Ämtern bestätigt worden waren: Heike Weyers und Stefanie Plorin Schriftführerteam, Stephan Haase 1. Kassierer. Er bedankte sich sehr herzlich bei allen, die die Jugendarbeit im zurückliegenden Jahr mit Rat und Tat gefördert haben.

Unter TOP 11 konnte der Brudermeister zunächst eine neue Gruppe als Mitglied der Bruderschaft bekannt geben:

seit dem 01.01.2007 sind die „Grün-Weissen Jungens“ Schützengruppe der St. Sebastianer. Vorsitzender ist Heinz Schaven, Stellvertreter Dietmar Böttcher, Zugführer ist Günter Margielski. Die Grün-Weissen Jungens“ erhielten die Sebastianusnadel.

Zum 25-jährigen Jubiläum wurden geehrt:

Michael Schüssler, Christian Hensing, Robert Bommers, Werner Körschen und Klaus Stahl (alle Artillerie);

Frank Rübenkönig; Christof Wilken (LODM); Günther Käseberg (Kompanie Giesenend) und im Nachtrag zu 2005: Marco Königs-Schäfer (Sportschütze).

Zum 40-jährigen Jubiläum wurde Dieter Lippert von Grün-Schwarz geehrt.

Für besondere Verdienste wurden mit der Verdienstmedaille des Bundes folgende Schützen ausgezeichnet:

Willi Bützer (Grüne Schill'sche); Peter Langer und Bernd Eilers (Kompanie Bover); Denis Bakum und Thomas Wolter (Grün-Schwarz); Karl-Heinz Deutmarg (2. Osterather Rebellenzug).

Das „Silberne Verdienstkreuz“ bekam Peter Wolter von „Grün-Schwarz“ verliehen.

Am Abend zuvor, beim Brüdermahl, war Albert Bacher das „Goldene Königsband“ überreicht worden.

Zum ersten Mal in der neueren Geschichte der St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath war bei dieser Gelegenheit auch die von dem Osterather Künstler Heinz Hable geschaffene, in Bronze gegossene „St.-Sebastianus-Plakette“ vergeben worden. In einer denkwürdigen Zeremonie und dem Geehrten angemessenen Laudatio, vorgetragen vom 2. Brudermeister Heinz Peter Hoerschgens, war Ehrenbrudermeister Karl Theo Schöndeling mit dieser einzigartigen Plakette für seine Verdienste, seinen unermüdlichen Einsatz für das Osterather Schützenwesen und für sein stets offenes Ohr bezüglich aller Fragen und Probleme jedes einzelnen Schützen geehrt worden.

Unter TOP 12 trug der Brudermeister seinen Bericht vor und ließ bei dieser Gelegenheit eine Liste kursieren, in die sich jeder Interessierte mit seiner e-Mail-Adresse eintragen konnte. In seinem Bericht trug N. Schöndeling das Jahresprogramm 2007, soweit bekannt, vor. Besonders hingewiesen wurde auf das Parkfest am 1. Mai; zuständig für den Maikranz ist in diesem Jahr die neue Gruppe „Grün-Weiße Jungens“. Aus gegebenem Anlass wurde auf den Tanz in den Mai hingewiesen. Dieser wird nicht mehr von Gruppen der Kompanie Bover auf dem Schützenzelt-Platz ausgerichtet – hier spielen mannigfaltige Gründe eine Rolle, diese sollen im Protokoll der JHV indes nicht näher erörtert werden – sondern, wie zu Anfang auf der Heide bei Hoppe.

Im Anschluss folgten die Neuwahlen.

a) Unter Leitung des 2. Brudermeisters war zunächst der 1. Brudermeister zu wählen.

Einziges Wahlvorschlag für dieses Amt: Norbert Schöndeling. Es wurde per Handzeichen gewählt. N. Schöndeling wurde mit 146 und 1 Stimmenthaltung in seinem Amt bestätigt.

b) Unter Vorsitz des 1. Brudermeisters fanden die weiteren Wahlgänge statt.

Für die Wahl des 1. Schriftführers wurde ohne Gegenkandidaten Paul Gather vorgeschlagen.

Er wurde mit 146 Stimmen ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung wieder gewählt.

c) Für den Posten des 1. Kassierers wurde Hans Werner Prushek wieder vorgeschlagen.

Er wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

d) Für die Wahl des 1. Schießmeisters wurde Rolf Hendrich zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Er wurde bei 1 Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

e) Auf Vorschlag der Jungschützen stand für die Wahl des Jungschützenmeisters Mathias Ingenhoven zur Verfügung. Mathias erhielt 145 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

f) blieb die Wahl des 2. Kassenprüfers, es gab einen einzigen Vorschlag aus dem Plenum: Heiko Louven.

Per Akklamation wurde H. Louven gewählt.

Alle Gewählten bedankten sich für das Vertrauen und nahmen die Wahl an.

Abschließend gab es noch einige Grußworte an die versammelten Schützen.

Zunächst ergriff Regimentskönig und Vorsitzender des HSB Paul Corall das Wort. Er bedankte sich für die aktive Mitarbeit der Schützen am Schützenfest 2006 und teilte mit, dass anlässlich des HSB Jubiläums einige Spenden zu Gunsten der Schützenjugend eingegangen wären. Diese würde er sehr gerne den Jungschützen für ein neues Gewehr zur Verfügung stellen.

Reinhard Lensing hatte besonderen Gefallen an der Art und der Durchführung des diesjährigen Brüdermahles gefunden. In seinem Grußwort verband er dies mit der Hoffnung, dass Rahmen und Teilnehmerkreis in Zukunft Berücksichtigung finden könnten.

Unter Punkt ‚Verschiedenes‘ kam nochmals der Maibaum zur Sprache: Der Maibaum im Park und sein Schmuck haben in der Vergangenheit sehr gelitten. Ursache für Beschädigung, Zerstörung oder Diebstahl von Schildern ist indessen nicht in erster Linie der Sturm, sondern vielmehr – wie so häufig – Vandalismus. Über mögliche Abhilfe oder Änderung wird bei der nächsten Vorstandssitzung diskutiert.

Weitere Wortmeldungen wurden nicht bekundet, somit schloss der Brudermeister die Versammlung um 12.20 Uhr

Brudermahl 2008

Wie bereits in letzten Schützenbrief angekündigt, lädt die Bruderschaft zum Fest des Hl. Sebastian zum traditionellen Brudermahl ein.

Mit Blick auf die Kapazität des Saals im Restaurant Weindorf möchte der Vorstand von jeder Gruppe und jeder Kompanie die Vorsitzenden und Könige mit ihren Ehepartnern einladen.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen dabei die Kompanie- und Zugkönigspaare. Mit diesem Schützenbrief haben alle Kompanien und Züge der Bruderschaft einen entsprechenden Anmeldebogen erhalten. Es wird gebeten, darin den Namen des Königs und der Königin zu vermerken, damit diese auch angemessen vorgestellt werden können.

Die Schützen werden gebeten, soweit vorhanden, in Uniform zu erscheinen. Die Könige mögen bitte ihre Königskette tragen.

Fortbildung im Schießsport

Auf Einladung des Bezirksverbandes Krefeld des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften nahmen von unserer Bruderschaft Kirsten Eickler, Rolf Hendrich, Günther Margielsky, Heiko Louven, Johannes Heyemann und Norbert Schöndeling an einer Fortbildung der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft zur Sicherheit im Schießsport teil.

Besprochen wurden Fragen zum Unfallschutz, zur Organisation des Aufsichtsdienstes und zur Haftung. Mit dieser Schulung setzt der Bruderschaft konsequent ihr Programm zur sicheren und ordnungsgemäßen Organisation des Schießsportes fort.

Bestellung von verantwortlichen Aufsichtspersonen

Gemäß den Bestimmungen des § 10 der **Allgemeinen Verordnung zum Waffengesetz i.d.F. vom 27.10.2003 (AWaffV)** bestelle ich hiermit im Namen der **St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath 1475 e.V.** als Erlaubnisinhaber für unsere Schießsportanlage „Am Krähenacker“ zu „verantwortlichen Aufsichtspersonen“:

Von der St.-Pankratius-Schützenbruderschaft Ossum-Bösinghoven 1757 e.V.

Werner Driesen, Hans-Georg Gollan und Franz-Josef Ofteroodt

Vom Osterather Turnverein 1893 e.V.

Hans Hüttges

Von der St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath 1475 e.V.

Volker Hendrich, Stefan Mosch, Uwe Althof, Rolf Hendrich, Michael Nelles, Lore Scherner, Hermann Bischof, Heinz Schaven, Hans-Werner Peters, Günter Käseberg, Axel Cuypers, Alexander Bischof, Thomas Wolter, Marco Ruhland.

Meerbusch, den 29. November 2007

Prof. Dr. N. Schöndeling

Brudermeister



**Die Osterather Sebastianer
Schützentraktion seit 533 Jahren!**